

Ausstellung im Stadtmuseum: „Ötzi, der Mann aus dem Eis“ kommt nach Bergkamen

„Ötzi, der Mann aus dem Eis“ kommt am 14. Februar zum Bergkamener Stadtmuseum. Natürlich ist es nicht die Original-Mumie, die vor 20 Jahren das Ehepaar Erika und Helmut Simon aus Nürnberg in der Nähe des Similaun-Gletschers in den Ötztaler Alpen entdeckt hat, sondern eine Rekonstruktion.



Sie steht im Mittelpunkt einer Ausstellung, die erklären will, wie die Menschen vor 5300 Jahren in der Steinzeit in den Alpen gelebt haben. Gezeigt wird, wie Ötzi in seiner heimatlichen Umgebung mit seinen Haustieren gelebt haben mag. Informiert wird, wie zu Ötzis Zeiten Waffen

angefertigt und gejagt, Kleidung und Geräte hergestellt wurden. Aber nicht nur Ötzi, sondern auch jene Wildtiere, die er und seine Zeitgenossen im Alpenraum und Mitteleuropa jagten, werden vorgestellt und die Erfolgsgeschichte der Domestikation erzählt.

Mit Modellen, Inszenierungen und Tierpräparaten wird ein anschauliches Bild der Tier- und Lebenswelt vor gut 5.000 Jahren gezeichnet, die vor allem Kindern und Jugendlichen die Errungenschaften der Jungsteinzeit näher bringen möchte.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 22. Oktober. Wer sie sehen möchte, muss allerdings ein erhöhtes Eintrittsgeld bezahlen: 4,50 Euro Erwachsene, 2,50 Euro Jugendliche bis 18 Jahren und 1,50 Euro Kinder bis 16 Jahren.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 14. Februar, um 19

Uhr. Eine Einführung gibt es von Henning Fenner, Protagonist des ARD-Projekts Eiszeit.

Viele Informationen zu Thema Ötzi bietet die Homepage des Südtiroler Archäologiemuseum.

Irmgard Knef singt im Mittwochs-Mix: „Der Ring des Nie-Gelungenen“

Irmgard Knef, die Grand Dame des Kabarett-Chansons, präsentiert Mittwoch, 19. Februar, um 19.30 Uhr in der Städt. Galerie „sohle 1“ ihr Programm „Der Ring des Nie-Gelungenen“ – Best of Irmgard Knef.



Irmgard Knef bringt ihr Bestes mit zum Mittwochs-Mix

Keine Angst – Wagner spielt keine Haupt-Rolle – auch nicht vier abendfüllende Opern. Irmgard Knef präsentiert vielmehr das Schönste aus ihren vier musikalisch satirischen Songshows. Ihre Hits wie „Loveparade im Altersheim“ – „Für deine Pommes

will ich Fritteuse sein“ – „Das Lied von den dornigen Pflanzen“ – Die Ballade von „Der letzten Trotzkin“ oder die Ode an ihren Lover „Paul van Shell“ – serviert sie mit künstlerischer Leichtigkeit.

Bitte einen Schirm mitbringen – falls es rote Rosen regnet

Irmgard Knef, sympathische Verwandte der deutschen Nachkriegs-Ikone schwesterlichen Grades, präsentiert auf vielfachen Wunsch ihre musikalisch und wortkünstlerischen Highlights. Sie zeigt das Beste aus dem reichlichen Angebot ihrer Chanson-Kabarett-Abende von 1999 – 2012! Erleben Sie eine One-Woman-Show, gespickt mit schwarz- und galgenhumorigen Zeitzeugenberichten einer swingenden Trümmerfrau. Irmgard Knef zieht ihre ganz eigenen Bahnen und Kreise. Der Kreis ihres Künstlerinnenlebens, den sie kokettierend den „Ring des Nie-Gelungenen“ nennt, wird dabei zur runden Sache. Amusement garantiert!

Bitte einen Schirm mitnehmen – falls es im Saal rote Rosen regnet!!!

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse.

Weltmusik mit Mathew Ngau Jau (Malaysia) in der Marina:

„Harmonien auf der Sape“

In der Reihe Klangkosmos Weltmusik ist am Montag, 10. Februar, um 20 Uhr, Mathew Ngau Jau aus Malaysia zu Gast im Trauzimmer Marina Rünthe.



Mathew Ngau Jau (Malaysia)

Mathew Ngau Jau wurde in einem Langhaus am Baram-Fluss im Zentrum von Borneo geboren. Er gehört zu dem Stamm der Ngorek, die zu den ersten Siedlern am oberen Baram-Fluss gehören. Aufgewachsen mit den Rhythmen und Instrumenten der traditionellen Musik, ist er heute einer der bekanntesten Sape Spieler Borneos und wird als einer der weltweit führenden Persönlichkeiten der traditionellen Musik Borneos betrachtet.

Die Sape ist ein Saiteninstrument aus der Familie der Kurzhalslauten. Aus weichem Holz geschnitzt, erreichen viele Instrumente eine Länge von mehr als einem Meter. Die Sape hat einen länglichen Körper, der ausgehöhlt ist und als Resonanzkörper dient. Er sieht aus wie ein Boot, weshalb die Sape im Westen auch „Schiffslaute“ genannt wird. Alle Saiten werden mit dem Daumen gezupft und nur eine der Saiten wird verwendet, um die Melodie zu spielen. Die anderen Saiten fungieren als Bordunsaiten.

Regionales Erbe erhalten

Mathew Ngau Jau trägt dazu bei, das jahrhundertealte regionale Erbe lebendig zu halten, indem er als zeitgenössischer Komponist und musikalischer Erneuerer die uralten Spieltechniken der Sape in den Mittelpunkt seines Schaffens stellt. Seine internationalen Auftritte haben die Musik Borneos überhaupt erst dem internationalen Publikum zugänglich gemacht und gleichzeitig das Interesse der jungen Generation des Landes am kulturellen Erbe geweckt.

Für jede Gelegenheit gibt es die entsprechende Musik mit passendem Gesang: zur rituellen Heilung oder zur Kindtaufe, als Begleitung für eine Sportveranstaltung oder zum Tanz im Langhaus, als Liebesbezeugung, für die Hochzeit oder Beerdigung – kurz: von der Geburt bis zum Tod und darüber hinaus.

Nasenpfeife und Kriegstänzer

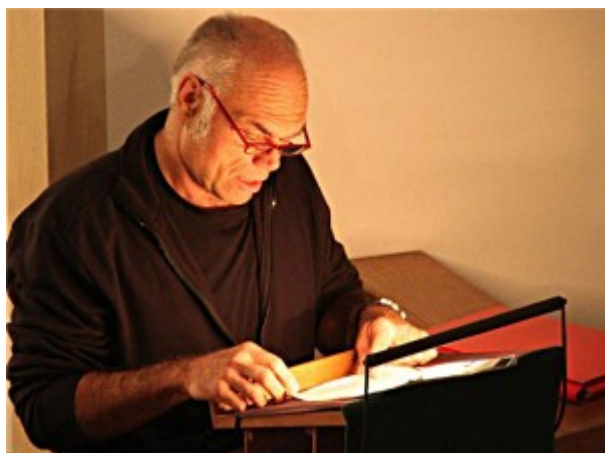
Es werden erwartet: Mathew Ngau Jau: Sape , Nasenflöte, Gesang, Solomon Gau: Sape und Lian Gau: Kriegstänzer

Tickets sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Weitere Infos unter www.bergkamen.de und www.klangkosmos-nrw.de

Theater-Dinner: Schauspieler Ludger Burmann bringt erotische Poesie ins Gästehaus Marina-Nord

Dass das Gästehaus Marina Nord auch ein Ort erotischer Fantasien ist, will Ludger Burmann am 16. Februar an Ort und Stelle unter Beweis stellen. Nein, nichts das, was Sie jetzt denken: Der Schauspieler und Kabarettist präsentiert erotische Poesie zu passender Musik.



„Sinnliche Literatur mit musikalischer Begleitung, heimlichen Wünschen, unerfüllten Träumen, atemloser Nähe, frivolen Gedanken, Sehnsüchten und Lippen die Brandwunden hinterlassen“, verspricht Ludger Burmann für diesen Sonntagabend.

Hierbei handelt es sich um die zweite Sonderveranstaltung des „Theater Dinners“ von Detlef Goeke mit dem Schauspieler. Bei der ersten präsentierte Ludger Burmann Weihnachtssatiren in der Marina. Auch bei den erotischen Fantasien droht der Ausverkauf. Deshalb sollte man sich frühzeitig um Eintrittskarten kümmern.

Der Eintritt kostet 17,50 Euro. Während der Pause wird Fingerfood gereicht. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Gästehaus Marina Nord, Friedrich-Ebert-Platz 2 in Bergkamen-Rünthe.

Die Eintrittskarten gibt es bei Detlef Goeke, E-Mail: goeke.bergkamen@gswcom.biz, Telefon: 01 72 – 9 72 25 75.

Dieses Video ist ein kleiner Vorgeschmack auf diese Lesung.

Kaffeehausnachmittag mit den Latin Ladies: köstliche Stimmen zu köstlichen Kuchen

„Lord of the Dance“ ist ursprünglich keine irische Tanzshow, sondern ein Lied über Jesus. Auch haben viele Songs von der Grünen Insel ein wahlweise trauriges oder fröhliches Ende. Der Kaffeehausnachmittag am Sonntag im Stadtmuseum bot zum köstlichen Gesang der „Latin Ladies“ und köstlichen Kuchen mancherlei Wissenswertes über die Musik aus Irland.



Latin Ladies im Bergkamener Stadtmuseum

Zusammengetragen hatte das Wilfried Müller, der auch locker durchs keltisch-irisch-englische Programm dieses besonderen Frauenchors führte. Viele Besucher dieses ausverkauften Konzerts mag sich wundert haben, warum die Latin Ladies mit ihren tollen Stimmen so selten öffentlich zu hören sind. Ein Grund ist sicherlich, dass die Damen dem Kamener Oratorienchor

angehören, dessen Probenbetrieb sie doch mächtig einspannt.

Die Iren seien für die Engländer wie die Ostfriesen bei uns, bemerkte Wilfried Müller. Das hat aber bestimmt nicht dazu geführt, dass die Melodie eines der bekanntesten irischen Songs „Wild Rover“ für die heimliche Hymne der Friesen „An der Nordseeküste“ herhalten musste. Noch pikante ist: Wild Rover war ursprünglich ein Lied gegen den Alkohol.

Songs aus Irland in den Hitparaden

Alte irische Lieder haben es sogar bis in die Hitparaden geschafft. Die Melodie von „Morning has broken“ (Cat Stevens) gehört ursprünglich zu einem Weihnachtslied aus dem 19. Jahrhundert. Der wohl bekanntesten aktuellen irischen Sängerin Enya haben die Latin Ladies gleich einem kleinen Block mit vier Liedern gewidmet.

Einziges Wermutstropfen am Sonntagnachmittag war allein die Gewissheit, dass mit diesem wunderschönen Konzert der Latin Ladies auch die Saison 2013/14 für die Kaffeehausnachmittage zu Ende gegangen ist. Tröstend ist vielleicht, dass diese Tradition auch nach dem Abschied von Museumsleiterin Barbara Strobel nicht abreißen wird. Es wird bestimmt wieder zwei Mal „Lieder und Geschichten am Kamin“ mit Mona und ihren Freunden geben und vielleicht auch ein Wiederhören mit den schönen Stimmen der Latin Ladies. Merken sollte sich alle eins, die dann dabei sein wollen: Rechtzeitig Eintrittskarten besorgen, bevor die Kaffeehausnachmittage ausverkauft sind.

Weitere Infos zu den Latin Ladies gibt es hier.

Mord am Hellweg startet mit Aperitif in Unna



Das Autorenduo Hoeps und Toes lesen am 29. Januar beim Mord-am-Hellweg-Aperitif. Foto: Promo

Während alle noch über 250 Tage auf „Mord am Hellweg“ warten müssen, geht es in Unna schon los: Der Frühstart zu „Mord am Hellweg VII“ steigt am 29. Januar im Nicolaihaus, der Keimzelle des Festivals. Das Deutsch-niederländisches Autorenduo Toes und Hoeps liest aus dem Roman „Höchstgebot“.

Toes und Hoeps sind in mehrfacher Hinsicht Auserwählte: Nicht nur für den Leseabend am 29. Januar, sondern auch für den neuen Kurzkrimi-Band des Festivals. Exklusiv für die siebte Anthologie von Mord am Hellweg verfassen sie eine Geschichte, die in Bad Sassendorf angesiedelt ist. Jac. Toes und Thomas Hoeps kommen mit frischen Eindrücken nach Unna: Ihre mörderische Literaturrecherche liegt dann noch keine sieben Tage zurück.

Vorverkauf für Mord am Hellweg läuft

Der Vorverkauf für die Lesung läuft. Karten kosten 6,90 Euro im Vorverkauf (i-Punkt, 02303-103 777), 9 Euro an der Abendkasse. Info im Web:www.mordamhellweg.de

Das ist Thomas Hoeps

Thomas Hoeps, geboren 1966, ist promovierter Germanist. 1994 veröffentlichte er sein erstes Buch. Für seine Romane und Erzählungen wurde er mit dem Literaturförderpreis der Stadt Düsseldorf sowie dem Nettetaler Literaturpreis ausgezeichnet.

Für den ersten Krimi um Robert Patati und Micky Spijker „Nach allen Regeln der Kunst“, den Thomas Hoeps gemeinsam mit Jac. Toes verfasste, wurden die Autoren für den niederländischen Krimipreis „Gouden Strop“ nominiert. 2009 erschien der zweite Band der Spijker-Patati Trilogie „Das Lügenarchiv“ und 2012 mit „Höchstgebot“ der dritte und letzte Teil. Thomas Hoeps lebt und arbeitet in Krefeld und Mönchengladbach, wo er seit 2004 das Kulturbüro leitet. Weitere Infos: <http://hoeps.wordpress.com/> und www.grafit.de

Das ist Jac. Tose

Jac. Toes, geb. 1950 in Den Haag/Niederlande, lebt heute als Autor, Drehbuchautor und Redakteur in Arnheim. Nach dem Studium Niederländischer Literatur und Linguistik war er zunächst als Lehrer tätig. Er engagierte sich in Arnheim in der Hausbesetzerszene und gründete 1980 einen Radiosender. 1995 gab Toes seinen Lehrerberuf endgültig auf, um sich ganz dem Schreiben zu widmen.

Bei Grafit erschienen bisher sechs seiner Bücher, darunter der Roman „Fotofinish“, der mit dem niederländischen Krimipreis ausgezeichnet wurde. Weitere Infos: <http://www.jactoes.nl/> und www.grafit.de

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen am Donnerstag geöffnet

Am den Donnerstagen, 16. Januar und 30. Januar 2014, von 14 bis 16 Uhr, ist der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen geöffnet. Hier erwarten ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums,

darunter Ursula Eggenstein und Arno Winterholler die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

„Irish Coffee“ – Kaffeehausnachmittag mit den „Latin Ladies“ im Stadtmuseum Bergkamen ausverkauft

Zu dem Kaffeehausnachmittag unter dem Titel „Irish Coffee“ lädt das Stadtmuseum Bergkamen, am Sonntag, dem 19. Januar, 15 bis 17 Uhr, ein und weist gleichzeitig darauf hin, dass die Veranstaltung bereits ausverkauft ist.

Der Chor sucht übrigens Verstärkung. Die nächste Probe findet statt am Freitag, 31. Januar, um 16 Uhr im Paul-Gerhard-Haus in Kamen-Methler. Neue Mitsängerinnen in allen Stimmlagen sind willkommen. Chorserfahrung wäre vorteilhaft. Bei Interesse bitte melden bei der Chorleiterin , email SAM.Pawlak@t-online.de, phone 02307/933230

Die elf hervorragenden Sängerinnen aus dem Kamener

Oratorienchor trafen sich 1996 zum ersten Mal, um sich neben der Chorarbeit auch der leichteren Muse zu widmen. Ihr erster Auftritt fand im Stadtmuseum Bergkamen statt, wo sie 2002 im Rahmen des Römerfestes Lieder in lateinischer Sprache sangen. Dieser Auftritt führte zur Namensgebung „Latin Ladies“. Inzwischen bieten die Latin Ladies ein breit gefächertes musikalisches Spektrum, das von alter Musik über Folksongs und Gospels bis zu gelegentlichen Ausflügen in die Popmusik reicht. Die Lieder werden in verschiedenen Sprachen wie Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und gelegentlich auch Latein vorgetragen. Meistens handelt es sich um a-cappella-Musik, manchmal auch mit Klavier- oder Trommelbegleitung. Für das aktuelle Programm des Kaffeehausnachmittags haben die Latin Ladies eine Auswahl aus keltischen, irischen und englischen Liedern zusammengestellt.

Sitzlandschaft und Stelen aus Eiche werden im Wasserpark aufgestellt

Das fast frühlingshafte Wetter weckt bei vielen Kindern schon die Lust auf die neue Spielplatzsaison. Hier hat künftig der Wasserpark noch mehr zu bieten. Zurzeit werden dort zwei vier Meter große Stelen und eine Sitz- und Balancierlandschaft aus Eiche in Form eines lang gestreckten Störs aufgestellt.



Eine neue Sitzlandschaft in Form eines Störs und zwei Eichenstelen werden zurzeit im Wasserpark aufgebaut.

Entstanden sind die neuen Errungenschaften des Wasserparks in der Holzwerkstatt der TÜV Nord Bildung unter der Leitung des Hammer Künstlers Gordon Brown. Gefördert wird das Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule durch Düsseldorf Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW (MFJKS), das im Rahmen der regionalen Kulturpolitik über die Kulturregion Hellweg die notwendigen Fördermittel bereitgestellt hat.

Weitere Infos gibt es hier.



Ruhr Tour Live: Bands buhlen im JZ Yellowstone um weitere Auftritte und Preisgelder

„Ruhr Tour Live“, der Musikwettbewerb im Kreis Unna, startet in die nächste Runde. Die fünf Bands für den Standort Bergkamen und Lünen stehen fest. Eins der Vorrundenkonzerte geht am Freitag, 31. Januar, ab 19 Uhr über die Bühne des Jugendzentrums Yellowstone.



Acira

Seit Jahren schreibt sich das Jugendzentrum Yellowstone im Stadtteil Oberaden die Förderung junger Nachwuchsbands auf die Fahne. In der Regel findet sich jeden Monat eine junge Hoffnung auf den Bühnenbrettern des Yellowstone wieder und bekommt so die Chance mit nationalen und internationalen Acts aufzutreten.

Im Jahr 2008 wurde die Nachwuchsförderung noch ein Stück weiter ausgebaut. Das Yellowstone wurde Kooperationspartner der Ruhr Tour Live, des größten Musikwettbewerbes im Kreis Unna. Auch im Kulturhauptstadtjahr 2010 und 2012 fand dieser Wettbewerb wieder statt. Die Fortsetzung folgt alle zwei Jahre

und für 2014 hatten wieder junge Bands und Talente die Chance sich bis zum 15.12.2013 zu bewerben.

Von Elektro-Deutschrock bis Screamo

Folgende Bands stehen für den Standort Bergkamen und Lünen fest: **Acira** (Tanzbarer Elektro Deutschrock aus Dortmund), **Nazca Lines** (HC/ Screamo aus Bergkamen), **Meals on Wheels** (Punkrock aus Lünen), The Watergate Affair (Hardcore aus Lünen, Waltrop, Datteln) und **Zerod** (Alternative Rock aus Lünen).



Nazca Lines

Die Bands buhlen um weitere Auftritte und Preisgelder für die Bandkasse. Präsentiert wird der Kontest in Bergkamen vom Kreis Unna, Horror Business Records, der Jugendkunstschule und dem Jugendamt der Stadt Bergkamen. Wie bereits im Jahr 2010 und 2012 etabliert, treten die Städte Lünen (LÜKAZ – Lüner Kultur- und Aktionszentrum) und Bergkamen (JZ Yellowstone) als gemeinsamer Standort auf. In Bergkamen findet das Vorrundenkonzert (Fr., 31.01.2014) mit den genannten 5 Bands statt., im Lükaz eins der vier Endrundenkonzerte (Fr., 04.04.2014) mit den Gewinnern der teilnehmenden Standorte.

Mehr Infos zu den Veranstaltungen sind auch unter: www.ruhrtourlive.de zu finden.

Mittwochs-Mix im Stadtmuseum: Es gibt noch Karten für den „bewegten Muselmann“

Es gibt noch Karten für den nächsten Mittwochs-Mix in der Galerie „sohle 1! am 15. Januar ab 19.30 Uhr . Der Kabarettist Özgür Cebe, Deutschtürke aus Bielefeld, zeigt sein Programm „Der bewegte Muselmann“.



Özgür Cebe
gastiert am 15.
Januar in der
Galerie „sohle 1“.

Mit einer guten Prise Selbstironie nimmt Cebe in seinem Programm Vorurteile und Migranten-Klischees aufs Korn. Zwei Jahre lang gehörte er zum festen Ensemble in Kaya Yanars Sendung „Was guckst du?!“. Außerdem sieht man ihn häufig in TV-Serien wie „Lindenstraße“ und „Alarm für Cobra 11“. Im September 2009 gab Özgür Cebe sein Debüt als Solo-Kabarettist.

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind

erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464),
im Bürgerbüro und an der Abendkasse.